„Kinder aufschlitzen“: Geldstrafe für Bedrohung

von Andreas Milk

Am Ende bekam er doch noch die Kurve: Vor dem Kamener Strafrichter räumte Markus T. (28, Name geändert) ein, seine Ex-Freundin in Bergkamen telefonisch bedroht zu haben. Diese Bedrohung war heftig: Er werde sie umbringen und auch ihre Kinder „aufschlitzen“.

Passiert ist das im vergangenen Oktober. Die Beziehung mit der jungen Mutter war kurz vorher in die Brüche gegangen. T., der eine Reihe von Vorstrafen hat, war damals im offenen Vollzug. Die Morddrohung traf die Frau umso schwerer, weil T. ihrer Überzeugung nach Kontakt zu den Hells Angels hat.

In dem Prozess hatte er die Vorwürfe erst bestritten. Seit Januar 2026 sitzt er im geschlossenen Vollzug der JVA Dortmund. Einige Monate hat er noch vor sich. Das Urteil für die Bedrohung seiner Ex-Freundin: eine Geldstrafe von 60 Tagessätzen à 15 Euro, alternativ 30 Tage Ersatzfreiheitsstrafe. Dass er die Kinder der Frau mit reingezogen habe, mache seine Tat „besonders schäbig“, hielt der Richter bei der Urteilsverkündung fest.

Krabbelkonzerte an der Musikschule Bergkamen zur

Förderung frühkindlicher Wahrnehmung

Unter dem Motto „Live-Musik für kleine Menschen“ lädt die Musikschule Bergkamen am 20. September 2026 um 10:00 Uhr und 11:00 Uhr zu den beliebten Krabbelkonzerten ein.

Im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums präsentieren die Musiker Benjamin Oppermann und Jonas Wilms auf Gitarre und Schlagzeug ein musikalisches Programm von 30 Minuten zum Lauschen, Kuscheln, Tanzen, Staunen und Träumen.

„Wir möchten mit dieser Reihe „Krabbelkonzerte“ ein unkompliziertes Angebot schaffen, um die frühkindliche Wahrnehmung von live gespielter Musik zu fördern,“ sagt Mareike Lorey, die den Fachbereich Elementare Musikpädagogik leitet. „Dieses Format bietet Eltern die Möglichkeit, entspannt und in einem unkonventionellen Rahmen, gemeinsam mit ihren Kindern Musik hautnah und live zu erleben. Durch den Verzicht auf Bestuhlung bleibt Raum für den Bewegungsdrang der Jüngsten und eine ungezwungene und lockere Atmosphäre entsteht.

Angesprochen sind Eltern oder Großeltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

Der Eintritt ist frei – die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher zwingend erforderlich unter

https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form_id/10039369/anmeldung-krabbelkonzert.html

Männer, die auf Handys starren: Musikkabarett mit Annette Kruhl



Männer, die auf Handys starren: Musikkabarett mit Annette Kruhl. Foto: Thomas Hedrich

Wer heute noch ohne Smartphone durchs Leben geht, scheint fast aus der Zeit gefallen zu sein. Am Mittwoch, 16. September 2026, um 19.30 Uhr ist die Kabarettistin Annette Kruhl mit ihrem Musikkabarett „Männer, die auf Handys starren“ im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums Bergkamen zu Gast. Mit scharfem Witz, mitreißenden Songs und entwaffnender Selbstironie wirft sie einen ebenso humorvollen wie treffenden Blick auf unsere digitale Gegenwart.

Leugnen ist zwecklos: Ohne Handy geht’s nicht. Auch Annette Kruhl ist dem App-Wahn verfallen. Woher bekäme sie sonst all die lebenswichtigen Infos – etwa wann ihre elektrische Zahnbürste aufgeladen werden muss oder welcher Mann gerade für

ein Date verfügbar ist? Selbst Klingelton, Handymodell und Telefonierverhalten liefern verlässliche Indizien dafür, mit wem man es zu tun hat, und helfen angeblich sogar bei der Partnerwahl. Denn wer heute noch in Bars geht, um zu flirten, macht sich beinahe lächerlich. Hier könnte die schönste Frau der Welt am Tresen stehen – sie träfe nur eins an: Männer, die auf Handys starren.

Mit pointierten Alltagsbeobachtungen, scharfsinnigen Texten und mitreißenden Songs präsentiert Annette Kruhl ein satirisches Musikkabarett, das den Zeitgeist humorvoll auf den Punkt bringt.

mittwochsMIX mit Annette Kruhl

Mittwoch, 16. September 2026 | 19.30 Uhr
Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum | Jahnstraße 31 | 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Informationen zum Programm unter: www.bergkamen.de

Michael van Merwyk eröffnet mit der Grand Jam Houseband im Thorheim in Bergkamen die Saison 2026/2027



Michael van Merwyk. Foto: Maik Raishaus

Am Mittwoch, 2. September 2026, um 20.00 Uhr eröffnet Michael van Merwyk gemeinsam mit der Grand Jam Houseband im Thorheim in Bergkamen die Saison 2026/2027.

Michael van Merwyk zählt seit Jahren zu den herausragenden Persönlichkeiten der europäischen Blues-Szene. Mit seiner markanten Stimme, seiner alten Resonatorgitarre, seinem virtuosen Slide-Spiel und seiner unverwechselbaren Bühnenpräsenz begeistert er sein Publikum immer wieder aufs Neue. Er ist kein Unbekannter in Bergkamen und wird auch dieses Mal sein Publikum vom ersten Ton an mitreißen. In seinen Songs erzählt Michael van Merwyk Geschichten über das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen, über Liebe, gutes Essen und die kleinen Momente des Alltags. Dabei überschreitet er mühelos die Grenzen einzelner Musikgenres. Er begeistert Bluesfans ebenso wie das Publikum auf Singer-Songwriter-Festivals oder in kleinen Clubs und Kneipen. Seine Konzerte leben von Authentizität, Spontaneität und der Freude an

handgemachter Musik. Im Mittelpunkt steht nicht Perfektion, sondern die unmittelbare Verbindung zwischen Künstler und Publikum.

Michael van Merwyk ist regelmäßig auf Tourneen in ganz Europa unterwegs und wurde mehrfach für sein musikalisches Schaffen ausgezeichnet. Im Jahr 2024 erhielt er erneut den Blues Award als bester Solokünstler und unterstrich damit eindrucksvoll seinen Stellenwert in der internationalen Blues-Szene.

Beim Sparkassen GRAND JAM wird Michael van Merwyk von der Grand Jam Houseband begleitet. Zur Besetzung gehören Michael van Merwyk an Gesang und Resonatorgitarre, Oliver Spanuth am Schlagzeug, Paul Jobson an Piano und Orgel, Gerd Gorke an der Mundharmonika sowie Olli Gee am Bass.

Sparkassen GRAND JAM – Michael van Merwyk & Grand Jam Houseband

02.09.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160
Ticket ab 18,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

Brand eines Reihenhauses an der Hermann-Löns-Straße in Weddinghofen

In der Nacht zu Dienstag (18.08.2026) ist es in Bergkamen zu einem Brand eines Reihenhauses an der Hermann-Löns-Straße gekommen.

Gegen 03:45 Uhr geriet das Wohnhaus aus bislang ungeklärter

Ursache in Brand. Die alarmierte Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Personen wurden durch den Brand nicht verletzt.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Diese dauern derzeit an.

Stromversorgungsleitungen in der Straße „Am Hohen Kamp“ in Oberaden werden erneuert: Vollsperrung ab 24. August

Baumaßnahme in der Straße „Am Hohen Kamp“ in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen erneuern einen Teil ihres Stromversorgungsnetzes und ihrer Straßenbeleuchtung. Für die Arbeiten am Niederspannungs- und Straßenbeleuchtungsnetz wird der Straßenabschnitt „Am Hohen Kamp“ zwischen der Einmündung „Am Hohen Kamp“ und Jahnstraße, Hausnummer 26, vollständig gesperrt. Die Versorgungsleitungen werden an dieser Stelle ausgetauscht, da es in der jüngsten Vergangenheit zu kurzfristigen Störungen gekommen ist.

In diesem Zusammenhang installieren die GSW in diesem Bereich zudem ihre Straßenbeleuchtung. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich zwölf Wochen andauern.

Anmeldeverfahren zur Einschulung der schulpflichtigen Kinder zum Schuljahr 2027/28

Alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 geboren sind, wurden vom Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen angeschrieben.

Mit dem Anschreiben wurde den Eltern ein „Anmeldeschein“ zugesandt, den sie ausfüllen und zum Schulverwaltungsamt zurücksenden sollen. Außerdem erhielten die Eltern eine Liste aller Bergkamener Grundschulen, da sie ihr Kind an einer Grundschule ihrer Wahl anmelden können.

Sobald die Anmeldescheine dem Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport vorliegen, steht fest, wie viele zukünftige Schülerinnen und Schüler die jeweiligen Grundschulen im Sommer 2027 besuchen werden.

Das Anmeldeverfahren wird an den Bergkamener Grundschulen in der Zeit vom 02.11. – 13.11.2026 durchgeführt. Hierzu erhalten die Erziehungsberechtigten von der gewünschten Grundschule vorab einen Termin.

Die Schule benötigt zum Anmeldetermin das Familienstammbuch bzw. eine Geburtsurkunde.

Getrennt lebende oder geschiedene Erziehungsberechtigte müssen einen beglaubigten Nachweis über das elterliche Sorgerecht vorlegen.

Sollten Eltern versehentlich keine Mitteilung erhalten haben, können sie sich unter der Rufnummer (02307) 965-394 beim Amt

für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport melden. Oder unter der E-Mail-Adresse c.herbst@bergkamen.de.

Erziehungsberechtigte, die ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, können sich ebenfalls beim o. g. Amt melden und erhalten einen Anmeldeschein für die vorzeitige Einschulung zum Schuljahr 2027/28.

Über die Aufnahme eines Kindes entscheidet letztendlich die entsprechende Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

MLPD Ortgruppe Bergkamen diskutiert über den „echten Sozialismus“

Die MLPD Ortgruppe Bergkamen lädt zu der Veranstaltung unter dem Titel „Sozialismus ist machbar – Frau und Herr Nachbar“ ein. Dazu schreibte die Ortsgruppe:

„Gerade angesichts der krisenhaften und mit Kriegen belasteten kapitalistischen Welt wollen wir eine Diskussion anregen, ob ein echter Sozialismus möglich ist. Also einer Gesellschaft, welche entscheidende Lehren zieht sowohl aus dem Scheitern wie auch aus den erfolgreichen Ansätzen der sozialistischen Anläufe des letzten Jahrhunderts.
Auch wenn Sie nicht mit uns einer Meinung sind, sind Sie herzlich eingeladen und wir möchten Sie bitten, die Veranstaltung in Ihrem Medium anzukündigen.“

Die Veranstaltung findet statt

am 21. August 2026, Beginn 18:30 Uhr
im „Treff International“, Jahnstraße 93, Bergkamen-Oberaden
Der Eintritt ist frei!

Statt Beichte bei der Frau: Ohne „Lappen“ ans Steuer

von Andreas Milk
Ein offenes Gespräch mit seiner Frau hätte dem 31-jährigen Bergkamener Sedat K. (Name geändert) womöglich ein Strafverfahren erspart. In dem Prozess vor dem Kamener Amtsgericht ging es um vorsätzliches Fahren ohne Führerschein: K. war am 1. März in einem VW durch Bergkamen gekurvt, obwohl er seine Fahrerlaubnis längst hatte abgeben müssen. Dem Richter bot er folgende Erklärung: Er habe an jenem Tag seine Frau irgendwo hin chauffieren müssen und sich nicht getraut, ihr den Verlust des Führerscheins zu beichten.

Heute sei er traurig über seine Feigheit. Das „Tatwerkzeug“ – einen VW – habe er inzwischen an einen Händler verkauft, sagt er.

K. sind in der Vergangenheit schon allerhand Verkehrsverstöße zur Last gelegt worden. Im Vorstrafenregister gibt es zwei Einträge für das Fahren ohne Führerschein – einmal mit Vorsatz, einmal ohne -, auch die Flensburger Verkehrssünderkartei hat was zu bieten: unter anderem Handynutzung am Steuer und einen Verstoß gegen Vorschriften zur Ladungssicherheit.

Dem Vertreter der Staatsanwaltschaft schien die Verhängung einer Freiheitsstrafe auf Bewährung angemessen. Der Richter entschied anders: K. soll eine Geldstrafe zahlen – 90

Tagessätze à 15 Euro werden für den Bezieher von Grundsicherung fällig. Frühere Strafen sind auch noch nicht abbezahlt. K. kann beantragen, dass er als Ersatz gemeinnützige Arbeit leisten darf.

Vollsperrung: Schwertransporter mit Mobilkran auf der A2 kurz vor der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen umgestürzt



Die Feuerwehr Kamen wurde in der Nacht zu Dienstag gegen 00:56 Uhr mit dem Einsatzstichwort „TH 2 – Personen, Schwertransporter umgestürzt“ auf die Bundesautobahn 2

alarmiert. Die Einsatzstelle befand sich in Fahrtrichtung Hannover kurz vor der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bot sich ein umfangreiches Schadensbild. Ein mit einem Mobilkran beladener Schwertransporter war aus bislang ungeklärter Ursache umgestürzt. Teile der Ladung waren dabei über die Mittelschutzplanke auf die Gegenfahrbahn geraten, sodass beide Fahrtrichtungen der A2 von dem Unfall betroffen waren.

Im Führerhaus des Schwertransporters befanden sich der Fahrer sowie ein Jugendlicher. Beide hatten das Fahrzeug verlassen können und wurden nach ersten Erkenntnissen leicht verletzt. Sie wurden durch den Rettungsdienst versorgt und anschließend zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus transportiert.

Eine besondere Herausforderung stellte der Austritt größerer Mengen an Betriebsstoffen dar. Sowohl aus dem Schwertransporter als auch aus dem transportierten Mobilkran liefen Dieselkraftstoff und Hydrauliköl aus. Die Feuerwehr stellte zunächst den Brandschutz an der Einsatzstelle sicher und leitete anschließend umfangreiche Maßnahmen ein, um die austretenden Betriebsstoffe aufzufangen und abzubinden.

Da unterhalb der Einsatzstelle die Seseke verläuft und die Gefahr bestand, dass Diesel und Hydrauliköl in das Gewässer gelangen könnten, wurde vorsorglich eine Ölsperre in die Seseke eingebracht. Damit sollte eine mögliche Ausbreitung der Betriebsstoffe im Gewässer verhindert werden.

Die Feuerwehr Kamen war mit rund 30 Einsatzkräften der hauptamtlichen Wache sowie der Einheiten Kamen-Methler, Kamen-Westick und Kamen-Mitte im Einsatz.

Nach rund drei Stunden konnten die Maßnahmen der Feuerwehr gegen 04:00 Uhr beendet und die Einsatzstelle für die weiteren Bergungs- und Aufräumarbeiten übergeben werden.

Aufgrund der aufwendigen Bergung des Schwertransporters und

des Mobilkrans sowie der Verunreinigung der Fahrbahn ist derzeit noch nicht absehbar, wie lange die Sperrungen auf der A2 andauern werden.

Bürgersprechstunde des Bezirks- und Schwerpunktdienstes der Polizei auf dem Wochenmarkt

Am Donnerstag, 20.08.2026, laden in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr die beiden Bezirks- und Schwerpunktdienstbeamten, Polizeihauptkommissarin Petra Maschewski und Polizeihauptkommissar Christian Markus Störtkuhl, zu ihrer Sprechstunde auf den Wochenmarkt in Bergkamen ein.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Fragen, Anregungen, Anliegen, Sorgen, Wünsche – all das kann in persönlichen Gesprächen mitgeteilt werden.